



AUGSBURG

Critical MASS

Kreative Fahrrad Protestfahrt

Treffpunkt: Rathausplatz
Jeden letzten Freitag im Monat
18 Uhr



AUGSBURG

Critical MASS

Kreative Fahrrad Protestfahrt

Treffpunkt: Rathausplatz
Jeden letzten Freitag im Monat
18 Uhr



AUGSBURG

Critical MASS

Kreative Fahrrad Protestfahrt

Treffpunkt: Rathausplatz
Jeden letzten Freitag im Monat
18 Uhr



AUGSBURG

Critical MASS

Kreative Fahrrad Protestfahrt

Treffpunkt: Rathausplatz
Jeden letzten Freitag im Monat
18 Uhr

Was soll das?

Wir sind eine so genannte **Critical Mass**. Als kreative Protestform stellen wir die alleinige Ausrichtung der Städte auf den Autoverkehr in Frage. Immer mehr Parkplätze und Parkhäuser, breitere Straßen und Kreuzungen nehmen uns Menschen wertvollen Lebensraum weg. Noch dazu haben motorisierte Verkehrsteilnehmer einen ungeheuren Ressourcenverbrauch, die Fahrzeuge sind häufig mit nur einer Person ökonomisch widersinnig besetzt. Umweltpolitisch ist schon lang klar, dass Autoverkehr in der Stadt nicht zukunftsfähig ist. Mit diesem verschwenderischen Lebensstil kann die Menschheit langfristig nicht fortbestehen.

Dem gegenüber steht das Fahrrad als flexibles, umweltfreundliches und überlegenes urbanes Fortbewegungsmittel. Wir schaffen öffentliches Bewusstsein, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und nicht an den Straßenrand gedrängt gehören!

„Ihr behindert doch nur den Verkehr!“

Nein, ganz im Gegenteil kommen wir auf Fahrrädern gut voran. Ihnen steht es jederzeit frei anzuhalten und zu wenden, oder tun Sie’s uns gleich: Steigen Sie aufs Fahrrad und machen Sie mit. Rechtlich ist unsere Fahrt vollkommen legal. Lesen Sie dazu die StVO §27, Abs. 1.

Aber ausgerechnet hier?

Die Critical Mass ist eine weltweite Bewegung - in über 300 Städten präsent. Die erste Critical Mass fand im September 1992 statt. Seitdem tragen wir den Gedanken „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“ in die Welt. Mehr dazu unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_\(Aktionsform\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_(Aktionsform))

Was soll das?

Wir sind eine so genannte **Critical Mass**. Als kreative Protestform stellen wir die alleinige Ausrichtung der Städte auf den Autoverkehr in Frage. Immer mehr Parkplätze und Parkhäuser, breitere Straßen und Kreuzungen nehmen uns Menschen wertvollen Lebensraum weg. Noch dazu haben motorisierte Verkehrsteilnehmer einen ungeheuren Ressourcenverbrauch, die Fahrzeuge sind häufig mit nur einer Person ökonomisch widersinnig besetzt. Umweltpolitisch ist schon lang klar, dass Autoverkehr in der Stadt nicht zukunftsfähig ist. Mit diesem verschwenderischen Lebensstil kann die Menschheit langfristig nicht fortbestehen.

Dem gegenüber steht das Fahrrad als flexibles, umweltfreundliches und überlegenes urbanes Fortbewegungsmittel. Wir schaffen öffentliches Bewusstsein, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und nicht an den Straßenrand gedrängt gehören!

„Ihr behindert doch nur den Verkehr!“

Nein, ganz im Gegenteil kommen wir auf Fahrrädern gut voran. Ihnen steht es jederzeit frei anzuhalten und zu wenden, oder tun Sie’s uns gleich: Steigen Sie aufs Fahrrad und machen Sie mit. Rechtlich ist unsere Fahrt vollkommen legal. Lesen Sie dazu die StVO §27, Abs. 1.

Aber ausgerechnet hier?

Die Critical Mass ist eine weltweite Bewegung - in über 300 Städten präsent. Die erste Critical Mass fand im September 1992 statt. Seitdem tragen wir den Gedanken „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“ in die Welt. Mehr dazu unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_\(Aktionsform\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_(Aktionsform))

Was soll das?

Wir sind eine so genannte **Critical Mass**. Als kreative Protestform stellen wir die alleinige Ausrichtung der Städte auf den Autoverkehr in Frage. Immer mehr Parkplätze und Parkhäuser, breitere Straßen und Kreuzungen nehmen uns Menschen wertvollen Lebensraum weg. Noch dazu haben motorisierte Verkehrsteilnehmer einen ungeheuren Ressourcenverbrauch, die Fahrzeuge sind häufig mit nur einer Person ökonomisch widersinnig besetzt. Umweltpolitisch ist schon lang klar, dass Autoverkehr in der Stadt nicht zukunftsfähig ist. Mit diesem verschwenderischen Lebensstil kann die Menschheit langfristig nicht fortbestehen.

Dem gegenüber steht das Fahrrad als flexibles, umweltfreundliches und überlegenes urbanes Fortbewegungsmittel. Wir schaffen öffentliches Bewusstsein, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und nicht an den Straßenrand gedrängt gehören!

„Ihr behindert doch nur den Verkehr!“

Nein, ganz im Gegenteil kommen wir auf Fahrrädern gut voran. Ihnen steht es jederzeit frei anzuhalten und zu wenden, oder tun Sie’s uns gleich: Steigen Sie aufs Fahrrad und machen Sie mit. Rechtlich ist unsere Fahrt vollkommen legal. Lesen Sie dazu die StVO §27, Abs. 1.

Aber ausgerechnet hier?

Die Critical Mass ist eine weltweite Bewegung - in über 300 Städten präsent. Die erste Critical Mass fand im September 1992 statt. Seitdem tragen wir den Gedanken „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“ in die Welt. Mehr dazu unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_\(Aktionsform\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_(Aktionsform))

Was soll das?

Wir sind eine so genannte **Critical Mass**. Als kreative Protestform stellen wir die alleinige Ausrichtung der Städte auf den Autoverkehr in Frage. Immer mehr Parkplätze und Parkhäuser, breitere Straßen und Kreuzungen nehmen uns Menschen wertvollen Lebensraum weg. Noch dazu haben motorisierte Verkehrsteilnehmer einen ungeheuren Ressourcenverbrauch, die Fahrzeuge sind häufig mit nur einer Person ökonomisch widersinnig besetzt. Umweltpolitisch ist schon lang klar, dass Autoverkehr in der Stadt nicht zukunftsfähig ist. Mit diesem verschwenderischen Lebensstil kann die Menschheit langfristig nicht fortbestehen.

Dem gegenüber steht das Fahrrad als flexibles, umweltfreundliches und überlegenes urbanes Fortbewegungsmittel. Wir schaffen öffentliches Bewusstsein, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und nicht an den Straßenrand gedrängt gehören!

„Ihr behindert doch nur den Verkehr!“

Nein, ganz im Gegenteil kommen wir auf Fahrrädern gut voran. Ihnen steht es jederzeit frei anzuhalten und zu wenden, oder tun Sie’s uns gleich: Steigen Sie aufs Fahrrad und machen Sie mit. Rechtlich ist unsere Fahrt vollkommen legal. Lesen Sie dazu die StVO §27, Abs. 1.

Aber ausgerechnet hier?

Die Critical Mass ist eine weltweite Bewegung - in über 300 Städten präsent. Die erste Critical Mass fand im September 1992 statt. Seitdem tragen wir den Gedanken „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“ in die Welt. Mehr dazu unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_\(Aktionsform\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Critical_Mass_(Aktionsform))